

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht ~~für den Bereich~~ vom Donnerstag, den 11.4.1963, 8.30 Uhr

Mit den stürmischen Winden aus Süd ist die Nullgradgrenze über 2000 m angestiegen. Die Einzugsgebiete der Lawinen liegen daher erst zum Teil in der Tauwetterzone. In tieferen Lagen sind Naßschneelawinen in allen Hangrichtungen zu erwarten. Abgänge aus höheren Lagen werden meist die Altschneedecke mitreißen und Grundlawinen bis ins Tal entwickeln. Für die Talregion bleibt die Lawinengefahr gering. Bei Schitouren ist auf eine Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen zu achten, Nordhänge sind besonders gefährlich.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Mit den stürmischen Winden aus Süd ist die Nullgradgrenze über 2000 m angestiegen. Damit ~~ist~~ ist in tieferen Lagen eine Durchfeuchtung der Schneedecke gegeben und Abgänge von Naßschneelawinen ^{sind} zu erwarten. Einzelne, in höheren Lagen ausgelöste Lawinen, können die ganze Schneedecke mitreißen und bis ins Tal abgehen. Für Baustellen und Straßen bleibt geringe Lawinengefahr.